



*Wir wünschen allen ein frohes
und gesundes neues Jahr!*

Anzeigen

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

*Neues Jahr, neues Glück,
neue Wohnung!*

*Bei uns finden Sie
die passende Wohnung!*

Tel. 038756 - 28010

www.wohnen-in-grabow.de

19300 Grabow · Ludwigsuster Chaussee 3



Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags: 09:00 - 12:00 Uhr
 dienstags 09:00 - 14:00 Uhr/
 16:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie die Meldestelle/Kasse
 jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr

Achtung! Ab Januar geänderte Öffnungszeiten für den Bürgerservice!

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow 038756 28010
 Stadtwerke LwL/Grabow 03874 4140 oder 0170 7658850
 ZkWAL 0172 3838681
 AZV Fahlenkamp 03874 663030 oder 0170 7658861

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Öffentliches Ausschreibung Ausbildungsplatz	3
Ausschreibung Jagdverpachtung	4
Amtliche Bekanntmachungen WTAZV	4
Sitzungskalender	7
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	7
Die Amtsfeuerwehr berichtet	8
Schulnachrichten	8
Kinder- und Jugendarbeit	8
Neues aus dem Amtsbereich	10
Veranstaltungen im Amtsbereich	19
Kirchliche Nachrichten	20
Sonstiges	20
Werbung	

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow	
Ortsteilvorsteher	
Steeseow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4417428
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 -18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
 Faxanschluss: 0385 5000220
 E-Mail: ilwm@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst,
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
 Am Markt 1, 19300 Grabow
 Tel. 038756 503-0 • Fax 038756 50347
 E-Mail: info@grabow.de
 Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
 Die Amtsvorsteherin
 Redaktionskreis des Amtes Grabow
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an
 d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespresseggesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 579-0
 Auflage: 6.300 Stück
 Vertrieb: Deutsche Post AG,
 an sämtliche Haushalte
 Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

**Die nächste Ausgabe erscheint
 am 2. Februar 2018.
 Redaktionsschluss dafür ist
 der 20. Januar 2018.**

Amtlicher Teil

Neujahrsgruß Dirk Dobbertin

Lieber Einwohnerinnen und Einwohner,

hinter uns allen liegen hoffentlich ruhige und besinnliche Weihnachtstage und ein schöner Jahreswechsel. Ich wünsche Ihnen allen an dieser Stelle erst einmal ein frohes und gesundes neues Jahr.



Es liegen wieder zwölf ereignis- und arbeitsreiche Monate hinter uns, die für unsere Stadt insgesamt sehr erfreulich waren. Zum einen haben Projekte, die schon in den vergangenen Jahren initiiert wurden, im letzten Jahr ihre Früchte getragen. Außerdem haben wir das Signal gesetzt, dass Wirtschaft in Grabow Zukunft hat. Ein Grund dafür ist, dass Politik, Verwaltung und Ehrenamtliche auch 2017 wieder viele neue Impulse gegeben haben.

Es gibt viele Gründe stolz auf diese Stadt zu sein. Dass es so viele Menschen gibt, die sich mit Energie, Leidenschaft und Kreativität in Vereinen, Institutionen und Initiativen einsetzen – für die Werte unserer Demokratie, für den Gemeinsinn aber auch für die Lebensqualität in unserer Stadt, macht Hoffnung und Mut für die Zukunft. Dieses Bewusstsein, dass jeder Verantwortung füreinander und für die Erde und die Umwelt mit allen Ängsten, Herausforderungen trägt, zeigt sich in so vielen, auch ganz kleinen Dingen in Grabow.

Das „Wir“ ist in Grabow sehr stark ausgeprägt. „Wir“ kümmern uns „zusammen“. Nur durch große Anstrengungen der Verwaltung und nur durch die noch größere ehrenamtliche Hilfsbereitschaft aus allen Teilen der Bevölkerung, kann dieses „Wir“ entstehen und wachsen. Dieses „Wir“ ist in unserer kleinen Stadt sehr stark ausgeprägt. An dieser Stelle will ich allen danken, die dieses möglich machen. Danke!

Dazu gehören all die ehrenamtlich Tätigen im sozialen, kulturellen, schulischen oder sportlichen Bereich, sowohl in Vereinen und Verbänden als auch in gemeindlichen und kirchlichen Gremien. Ohne dieses immer wieder neue ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger könnte sich die Lebensqualität in Grabow nicht verbessern.

Auch im kommenden Jahr wollen wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Stadt noch lebenswerter, noch freundlicher wird. Was wir als Politiker dazu beitragen können, werden wir tun. Dass man dabei vielleicht nicht immer den Nerv jedes einzelnen trifft, ist uns natürlich bewusst. Deshalb fordere ich Sie alle auf: gestalten Sie mit, helfen Sie mit, reden Sie mit! Nur wenn wir alle gemeinsam an den Zielen arbeiten, die wir uns gesteckt haben, werden wir auch künftig das „Wir-Gefühl“ in unserer Stadt erhalten können.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich nochmals ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr und viel Glück bei all dem, was Sie sich persönlich vorgenommen haben. Alles Gute für 2018!

**Ihr Stadtvertretervorsteher
Dirk Dobbertin**

Amtliche Bekanntmachungen

**Stadt Grabow
Am Markt 01
19300 Grabow**

Grabow, den 02.01.2018

- Treten Sie freundlich, entgegenkommend und gepflegt auf?
- Suchen Sie einen interessanten Ausbildungsberuf in einer modernen zukunftsorientierten Verwaltung?

Die Stadt Grabow stellt zum Ausbildungsbeginn **01.09.2018**

einen Ausbildungsplatz

für den Beruf der/des

„Verwaltungsfachangestellte(n) in der Kommunalverwaltung“

zur Verfügung.

Vorausgesetzt wird ein guter bis sehr guter Realschulabschluss (Deutsch und Mathematik mindestens Note 2).

Es handelt sich um einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf des öffentlichen Dienstes. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Der Berufsschulunterricht erfolgt über die Berufliche Schule für Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin. Die Ausbildung eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung.

Sie erwartet eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung in den verschiedenen Ämtern der Stadt Grabow, technikerunterstützte Arbeitsplätze sowie ein freundliches Arbeitsklima.

- Sind Sie interessiert, ausdauernd, fleißig, ordentlich und motiviert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung **mit einem handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf**, Zeugniskopien der letzten zwei Schuljahre (Abiturienten reichen bitte die Leistungsnachweise ab Klasse 11 ein), einem Foto (freiwillig) sowie Nachweise über Praktika bis zum **31.01.2018** an die

Stadt Grabow
Der Bürgermeister
Bewerbung AZUBI - Verwaltungsfachangestellte/r
Am Markt 01
19300 Grabow

Sternberg
Bürgermeister

Hinweis:

Aus Kostengründen respektieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen. Bitte verzichten Sie auf Schnellhefter. Sollten Sie weitere Informationen zu dem ausgeschriebenen Ausbildungsberuf wünschen, steht Ihnen unsere Ausbildungsleiterin, Frau Hildebrandt, gerne unter der Rufnummer 038756 50318 oder per E-Mail: h.hildebrandt@grabow.de zur Verfügung.

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

Tourenplan 2018 dezentrale Entsorgung

	Ort	Abfuhrmonat
1	Balow	Mai und November
2	Beckentin	Mai und November
3	Bochin	Juni und Dezember
4	Carlshof	Mai und November
5	Dadow	Juni und Dezember
6	Deibow	Mai und November
7	Eldena	Februar und August
8	Gorlosen	Juni und Dezember
9	Görnitz	Juni und Dezember
10	Grittell	Juni und Dezember
11	Güritz	Januar und Juli
12	Horst	Mai und November
13	Hühnerland	Mai und November
14	Karstädt	Januar und Juli
15	Kastorf	Mai und November
16	Kolbow	Mai und November
17	Kremmin	Mai und November
18	Krinitz	Juni und Dezember
19	Krohn	Januar und Juli
20	Menzendorf	Mai und November
21	Milow	Mai und November
22	Neese	Mai und November
23	Semmerin	Mai und November
24	Steesow	Mai und November
25	Strassen	Juni und Dezember
26	Stuck	Juni und Dezember
27	Zuggelrade	Juni und Dezember

Ausschreibung Jagdverpachtung

Die Stadt Grabow, Landkreis Ludwigslust-Parchim, verpachtet zum 01.04.2018 aus ihrem Eigenjagdbezirk in der Gemarkung Grabow und Fresenbrügge ein Jagdrevier mit einer Fläche von ca. 305 ha davon nicht bejagbare Fläche ca. 24 ha.

Diese Flächen gliedern sich auf in ca. 263 ha Waldflächen, ca. 2 ha Gehölz, ca. 2 ha Ackerflächen, ca. 1 ha Gewässerflächen, ca. 17 ha sonstige Flächen.

Das Revier liegt westlich von Grabow und Fresenbrügge, teilweise Flur 15 Gemarkung Grabow und Flur 1 Gemarkung Fresenbrügge.

Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre, bis 31.03.2030.

Das Revier liegt innerhalb des Bewirtschaftungsgebietes der Hegegemeinschaft Grabow und ist insofern an den Gruppenabschluss dieser Hegegemeinschaft beteiligt.

Vorkommende Wildarten: Wechselwild.

Die Gebote sind in einem geschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „**Ausschreibung Jagdverpachtung**“ zum **31.01.2018 bis 12:00 Uhr** zu richten an:

Stadt Grabow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
19300 Grabow

Bewerber für die Jagdverpachtung müssen ihren Hauptwohnsitz im Umkreis von 50 km der Stadt Grabow haben. Zwei Jahrespachten sind als Sicherheitsleistung zum Pachtbeginn auf das Konto der Stadt Grabow einzuzahlen. Hier erfolgt eine Verrechnung des gezahlten Betrages mit den letzten zwei Pachtjahren.

Zur Entscheidung für die Verpachtung ist mit dem Angebot ein schlüssiges Konzept für die nachhaltige Hege und Pflege des Wildes für die Dauer des Pachtzeitraumes einzureichen. Nach der Frist eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Stadt Grabow behält sich die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstangebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Stadt Grabow
Der Bürgermeister

Hinweise:

Die Entsorgung der Klärgruben erfolgt gemäß § 18 der Abwassersatzung des Zweckverbandes Ludwigslust vom 18.07.2017.

Bekanntmachung Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Quitzwower Straße 48
19348 Perleberg
(im Folgenden: „**WTAVZ**“)

und

Gemeinde Karstädt
Mühlenstraße 1
19357 Karstädt
(im Folgenden: „**Gemeinde**“)

Präambel

Der WTAVZ ist ein Zweckverband nach §§ 10 ff. GKG. Zu seinen Aufgaben gehört gemäß § 3 Abs. 5 seiner Verbandssatzung auch die Beitreibung seiner öffentlich-rechtlichen Geldforderungen. Die Gemeinde beauftragt den WTAVZ mit der Durchführung bestimmter, in dieser Vereinbarung näher aufgeführter Vollstreckungsaufgaben (mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung).

§ 1

Durchführung der Beitreibung

(1) Die Gemeinde beauftragt den WTAVZ mit der Durchführung der Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen durch die Vollstreckungsdienstkraft des WTAVZ. Die Vollstreckungsdienstkraft führt für die Gemeinde den Vollstreckungsaußen dienst zur Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen durch.

(2) Die Beauftragung im Einzelfall entspricht den Anforderungen an das Vollstreckungersuchen gemäß § 4 Abs. 2 VwVGBbg und enthält insbesondere die Bescheinigung, dass die Voraussetzungen der Vollstreckbarkeit insbesondere gemäß § 19 Abs. 2 VwVGBbg vorliegen.

(3) Der WTAVZ erteilt ihrer Vollstreckungsdienstkraft den schriftlichen Auftrag zur Vornahme der Vollstreckungsmaßnahme (§ 19 Abs. 1 VwVGBbg).

(4) Die Vollstreckungsdienstkraft führt die aus den Vollstreckungsaufträgen resultierenden Vollstreckungserlöse an die Gemeinde ab.

(5) Die Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen sowohl des WTAVZ als auch der Gemeinde sowie Dritter ist in demselben Dienstgang zulässig. Liegen Vollstreckungsaufträge mehrerer Vollstreckungsgläubiger gegen denselben Schuldner vor, erfolgt deren Abarbeitung in der Reihenfolge des Datums der Vollstreckungsaufträge.

§ 2

Kosten der Vollstreckung

(1) Die Gemeinde wird den WTAZV für die Durchführung der beauftragten Vollstreckungsaufgaben die Kosten wie folgt erstatten:

- a) Unabhängig vom Vollstreckungserfolg wird ein Stundensatz von 30,00 € als Kostenerstattung vereinbart. Die Vollstreckungsdienstkraft dokumentiert die Anzahl der Stunden, die sie für die Durchführung der Vollstreckungsaufgaben der Gemeinde aufgewandt hat. Dabei sind die Stunden angemessen auf die einzelnen Vollstreckungsaufträge zu verteilen. Die als Anlage 1 beigefügte Ermittlung des Stundensatzes erfolgt auf Grundlage der dem WTAZV für seine Vollstreckungsdienstkraft jährlich entstehenden Arbeitgeberkosten (Entgelte, VWL, Sozialversicherung, ZVK, Berufsgenossenschaft und Arbeitsmedizin), wobei von 211 Anwesenheitstagen des Mitarbeiters im Kalenderjahr ausgegangen wird. Eine Anpassung des Stundensatzes infolge tarifvertraglicher und sozialabgabenrechtlicher Änderungen ist mit Wirkung für die nächste Leistungsabrechnungsperiode (nach Rechnungslegung) zulässig. Das Anpassungsverlangen ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der nächsten Leistungsabrechnungsperiode schriftlich zu stellen.
- b) Für Fahrtkosten wird darüber hinaus eine Pauschale in Höhe von 0,30 € pro Kilometer vereinbart. Anpassungen der vereinbarten Kilometerpauschale sind auf Grundlage der in § 5 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz geregelten Wegstreckenentschädigung für Kraftwagen mit Wirkung für die nächste Leistungsabrechnungsperiode (nach Rechnungslegung) zulässig. Das Anpassungsverlangen ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der nächsten Leistungsabrechnungsperiode schriftlich zu stellen.

(2) Die Vergütung nach VollstrVergVO wird von der Gemeinde berechnet und dem WTAZV mitgeteilt. Der WTAZV zahlt seiner Vollstreckungsdienstkraft die Vollstreckungsvergütung als Lohnbestandteil aus und stellt der Gemeinde den entsprechenden Lohnbestandteil zuzüglich der darauf entfallenden gesetzlich vorgeschriebenen Sozialabgaben als weiteren Posten in Rechnung.

(3) Der WTAZV stellt der Gemeinde vierteljährlich eine Rechnung über die erbrachten Leistungen und fügt den Stundennachweis bei. Der Rechnungsbetrag ist 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

(4) Daneben haftet die Gemeinde nicht für beim Vollstreckungsschuldner uneinbringliche Gebühren und Auslagen (§ 38 Abs. 2 Satz 2 VwVG Bbg). Soweit sie einbringlich sind, stehen sie der Gemeinde zu.

§ 3

Laufzeit dieser Vereinbarung; Schriftform

(1) Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von den Parteien mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende eines Monats gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) Änderungen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Für den WTAZV

Perleberg, den 22.11.2017 Perleberg, den 22.11.2017

gez. H. Pohle *gez. S. Klann*
Vors. d. Verbandsversammlung **Verbandsvorsteherin**

Für die Gemeinde

Karstädt, den 17.11.2017 Karstädt, den 17.11.2017

gez. U. Staeck *gez. S. Steinbeck*
Bürgermeister **Stellv. Bürgermeister**

**Bekanntmachung Westprignitzer
 Trinkwasser- und
 Abwasserzweckverband**



Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
 Quitzower Straße 48
 19348 Perleberg
 (im Folgenden: „WTAZV“)

und

Gemeinde Plattenburg
 Dorfstraße 52 a
 19339 Plattenburg
 (im Folgenden: „Gemeinde“)

Präambel

Der WTAZV ist ein Zweckverband nach §§ 10 ff. GKG. Zu seinen Aufgaben gehört gemäß § 3 Abs. 5 seiner Verbandssatzung auch die Beitreibung seiner öffentlich-rechtlichen Geldforderungen. Die Gemeinde beauftragt den WTAZV mit der Durchführung bestimmter, in dieser Vereinbarung näher aufgeführter Vollstreckungsaufgaben (mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung).

§ 1

Durchführung der Beitreibung

(1) Die Gemeinde beauftragt den WTAZV mit der Durchführung der Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen durch die Vollstreckungsdienstkraft des WTAZV. Die Vollstreckungsdienstkraft führt für die Gemeinde den Vollstreckungsaußendienst zur Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen durch.

(2) Die Beauftragung im Einzelfall entspricht den Anforderungen an das Vollstreckungersuchen gemäß § 4 Abs. 2 VwVG Bbg und enthält insbesondere die Bescheinigung, dass die Voraussetzungen der Vollstreckbarkeit insbesondere gemäß § 19 Abs. 2 VwVG Bbg vorliegen.

(3) Der WTAZV erteilt ihrer Vollstreckungsdienstkraft den schriftlichen Auftrag zur Vornahme der Vollstreckungsmaßnahme (§ 19 Abs. 1 VwVG Bbg).

(4) Die Vollstreckungsdienstkraft führt die aus den Vollstreckungsaufträgen resultierenden Vollstreckungserlöse an die Gemeinde ab.

(5) Die Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen sowohl des WTAZV als auch der Gemeinde sowie Dritter ist in demselben Dienstgang zulässig. Liegen Vollstreckungsaufträge mehrerer Vollstreckungsgläubiger gegen denselben Schuldner vor, erfolgt deren Abarbeitung in der Reihenfolge des Datums der Vollstreckungsaufträge.

§ 2

Kosten der Vollstreckung

(1) Die Gemeinde wird den WTAZV für die Durchführung der beauftragten Vollstreckungsaufgaben die Kosten wie folgt erstatten:

- a) Unabhängig vom Vollstreckungserfolg wird ein Stundensatz von 30,00 € als Kostenerstattung vereinbart. Die Vollstreckungsdienstkraft dokumentiert die Anzahl der Stunden, die sie für die Durchführung der Vollstreckungsaufgaben der Gemeinde aufgewandt hat. Dabei sind die Stunden angemessen auf die einzelnen Vollstreckungsaufträge zu verteilen. Die als Anlage 1 beigefügte Ermittlung des Stundensatzes erfolgt auf Grundlage der dem WTAZV für seine Vollstreckungsdienstkraft jährlich entstehenden Arbeitgeberkosten (Entgelte, VWL, Sozialversicherung, ZVK, Berufsgenossenschaft und Arbeitsmedizin), wobei von 211 Anwesenheitstagen des Mitarbeiters im Kalenderjahr ausgegangen wird. Eine Anpassung des Stundensatzes infolge ta-

rifvertraglicher und sozialabgabenrechtlicher Änderungen ist mit Wirkung für die nächste Leistungsabrechnungsperiode (nach Rechnungslegung) zulässig. Das Anpassungsverlangen ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der nächsten Leistungsabrechnungsperiode schriftlich zu stellen.

- b) Für Fahrtkosten wird darüber hinaus eine Pauschale in Höhe von 0,30 € pro Kilometer vereinbart. Anpassungen der vereinbarten Kilometerpauschale sind auf Grundlage der in § 5 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz geregelten Wegstreckenentschädigung für Kraftwagen mit Wirkung für die nächste Leistungsabrechnungsperiode (nach Rechnungslegung) zulässig. Das Anpassungsverlangen ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der nächsten Leistungsabrechnungsperiode schriftlich zu stellen.

(2) Die Vergütung nach VollstrVergVO wird von der Gemeinde berechnet und dem WTAZV mitgeteilt. Der WTAZV zahlt seiner Vollstreckungsdienstkraft die Vollstreckungsvergütung als Lohnbestandteil aus und stellt der Gemeinde den entsprechenden Lohnbestandteil zuzüglich der darauf entfallenden gesetzlich vorgeschriebenen Sozialabgaben als weiteren Posten in Rechnung.

(3) Der WTAZV stellt der Gemeinde vierteljährlich eine Rechnung über die erbrachten Leistungen und fügt den Stundenachweis bei. Der Rechnungsbetrag ist 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

(4) Daneben haftet die Gemeinde nicht für beim Vollstreckungsschuldner uneinbringliche Gebühren und Auslagen (§ 38 Abs. 2 Satz 2 VwVGBbg). Soweit sie einbringlich sind, stehen sie der Gemeinde zu.

§ 3

Laufzeit dieser Vereinbarung; Schriftform

(1) Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von den Parteien mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende eines Monats gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) Änderungen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Für den WTAZV

Perleberg, den 22.11.2017 Perleberg, den 22.11.2017

gez. H. Pohle

gez. S. Klann

Vors. d. Verbandsversammlung Verbandsvorsteherin

Für die Gemeinde

Plattenburg, den 14.11.2017 Plattenburg, den 14.11.2017

gez. A. Kramer

gez. D. Brenning

Bürgermeisterin

Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachung Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Quitower Straße 48
19348 Perleberg
(im Folgenden: „WTAZV“)

und

Amt Bad Wilsnack/Weisen
Am Markt 1
19336 Bad Wilsnack
(im Folgenden: „Amt“)



Präambel

Der WTAZV ist ein Zweckverband nach §§ 10 ff. GKG. Zu seinen Aufgaben gehört gemäß § 3 Abs. 5 seiner Verbandsatzung auch die Beitreibung seiner öffentlich-rechtlichen Geldforderungen. Das Amt beauftragt den WTAZV mit der Durchführung bestimmter, in dieser Vereinbarung näher aufgeführter Vollstreckungsaufgaben (mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung).

§ 1

Durchführung der Beitreibung

(1) Das Amt beauftragt den WTAZV mit der Durchführung der Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen durch die Vollstreckungsdienstkraft des WTAZV. Die Vollstreckungsdienstkraft führt für das Amt den Vollstreckungsaufwand zum Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen durch.

(2) Die Beauftragung im Einzelfall entspricht den Anforderungen an das Vollstreckungersuchen gemäß § 4 Abs. 2 VwVGBbg und enthält insbesondere die Bescheinigung, dass die Voraussetzungen der Vollstreckbarkeit insbesondere gemäß § 19 Abs. 2 VwVGBbg vorliegen.

(3) Der WTAZV erteilt ihrer Vollstreckungsdienstkraft den schriftlichen Auftrag zur Vornahme der Vollstreckungsmaßnahme (§ 19 Abs. 1 VwVGBbg).

(4) Die Vollstreckungsdienstkraft führt die aus den Vollstreckungsaufträgen resultierenden Vollstreckungserlöse an das Amt ab.

(5) Die Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen sowohl des WTAZV als auch des Amtes sowie Dritter ist in demselben Dienstgang zulässig. Liegen Vollstreckungsaufträge mehrerer Vollstreckungsgläubiger gegen denselben Schuldner vor, erfolgt deren Abarbeitung in der Reihenfolge des Datums der Vollstreckungsaufträge.

§ 2

Kosten der Vollstreckung

(1) Das Amt wird den WTAZV für die Durchführung der beauftragten Vollstreckungsaufgaben die Kosten wie folgt erstatten:

- a) Unabhängig vom Vollstreckungserfolg wird ein Stundensatz von 30,00 € als Kostenerstattung vereinbart. Die Vollstreckungsdienstkraft dokumentiert die Anzahl der Stunden, die sie für die Durchführung der Vollstreckungsaufgaben des Amtes aufgewandt hat. Dabei sind die Stunden angemessen auf die einzelnen Vollstreckungsaufträge zu verteilen. Die als Anlage 1 beigefügte Ermittlung des Stundensatzes erfolgt auf Grundlage der dem WTAZV für seine Vollstreckungsdienstkraft jährlich entstehenden Arbeitgeberkosten (Entgelte, VWL, Sozialversicherung, ZVK, Berufsgenossenschaft und Arbeitsmedizin), wobei von 211 Anwesenheitstagen des Mitarbeiters im Kalenderjahr ausgegangen wird. Eine Anpassung des Stundensatzes infolge tarifvertraglicher und sozialabgabenrechtlicher Änderungen ist mit Wirkung für die nächste Leistungsabrechnungsperiode (nach Rechnungslegung) zulässig. Das Anpassungsverlangen ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der nächsten Leistungsabrechnungsperiode schriftlich zu stellen.

- b) Für Fahrtkosten wird darüber hinaus eine Pauschale in Höhe von 0,30 € pro Kilometer vereinbart. Anpassungen der vereinbarten Kilometerpauschale sind auf Grundlage der in § 5 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz geregelten Wegstreckenentschädigung für Kraftwagen mit Wirkung für die nächste Leistungsabrechnungsperiode (nach Rechnungslegung) zulässig. Das Anpassungsverlangen ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der nächsten Leistungsabrechnungsperiode schriftlich zu stellen.

(2) Die Vergütung nach VollstrVergVO wird vom Amt berechnet und dem WTAZV mitgeteilt. Der WTAZV zahlt seiner Vollstreckungsdienstkraft die Vollstreckungsvergütung als Lohnbestandteil aus und stellt dem Amt den entsprechenden Lohnbestandteil zuzüglich der darauf entfallenden gesetzlich vorgeschriebenen Sozialabgaben als weiteren Posten in Rechnung.

(3) Der WTAZV stellt dem Amt vierteljährlich eine Rechnung über die erbrachten Leistungen und fügt den Stundennachweis bei. Der Rechnungsbetrag ist 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

(4) Daneben haftet das Amt nicht für beim Vollstreckungsschuldner uneinbringliche Gebühren und Auslagen (§ 38 Abs. 2 Satz 2 VwVGBbg). Soweit sie einbringlich sind, stehen sie dem Amt zu.

§ 3

Laufzeit dieser Vereinbarung; Schriftform

(1) Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von den Parteien mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende eines Monats gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) Änderungen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Für den WTAZV

Perleberg, den 22.11.2017

gez. H. Pohle

Vors. d.

Verbandsversammlung

Perleberg, den 22.11.2017

gez. S. Klann

Verbandsvorsteherin

Für das Amt

Bad Wilsnack, den 10.11.2017

gez. T. Jacob

Amtsleiter

Amt Bad Wilsnack/Weisen

Bad Wilsnack, den 10.11.2017

gez. G. Neu

Stellv. d. Amtsleiters

Sitzungskalender

Sitzungskalender Januar

Amt Grabow

Grabow

Bauausschuss 23.01.2018 18:30 Uhr Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a

Balow

GV-Sitzung 08.01.2018 20:00 Uhr Begegnungsstätte, Am Wirtschaftshof 08, Balow

Eldena

GV-Sitzung 18.01.2018 19:30 Uhr Gemeindehaus, Bahnhofstr. 8, Eldena

Karstädt

GV-Sitzung 29.01.2018 18:30 Uhr DGH, Friedensstraße 14, Karstädt

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Hertzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat Januar



Stadt Grabow

- Herr Werner Neckritz
- Frau Edeltraut Güldner
- Frau Cäcilie Schrade
- Herr Werner Miereck
- Frau Helga Wittmar
- Herr Friedrich-Wilhelm Bang
- Frau Hanna Blohm
- Frau Marie-Luise Reichardt
- Herr Jürgen Junius
- Frau Roswitha Brüning
- Frau Elisabeth Lazarus
- Frau Inge Gramenz
- Frau Christel Traeger
- Herr Werner Drewes



Gemeinde Balow

Frau Wilma Kühn 80 Jahre

Gemeinde Brunow

Frau Telse Meyer 75 Jahre

Gemeinde Eldena

- Frau Gisela Staritz 70 Jahre
- Frau Ulrike Höfinghoff 80 Jahre
- Herr Manfred Wilckens 70 Jahre
- Frau Christel Selle 80 Jahre



Gemeinde Karstädt

Herr Alfred Friedrich 70 Jahre

Gemeinde Kremmin

Herr Anton Pössnicker 90 Jahre
Frau Heike Swiontek 70 Jahre

Gemeinde Prislich

Frau Waltraud Ziegler 75 Jahre
Frau Hilde Jörn 90 Jahre

Gemeinde Zierzow

Herr Dieter Gottschling 75 Jahre
Herr Bernhard Tepaspe 70 Jahre

Wir gratulieren

zur goldenen Hochzeit (50 Jahre)

dem Ehepaar

Eva-Maria und Werner Hoh in Grabow

zur Diamantenen Hochzeit

(60 Jahre)

dem Ehepaar

Elwira und Werner Grabow in Karstädt

sowie

zur Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Ilse und Willi Hasenhorst in Karstädt

Wir wünschen allen Paaren auf diesem Weg

alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.

Die Amtsfeuerwehr informiert

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweizer)*

Wir erhielten die traurige Nachricht, das
unser Ehrenmitglied
Kamerad Oberlöschmeister

Ewald Peters

verstorben ist.

Er war seit 1969 Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr Grabow.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
"Karl Heinz Rehfeldt" Grabow.

Grabow, Dezember 2017

Schulnachrichten

Nikolaustag an der Grundschule

Eldena. Der Nikolaustag an der Grundschule Eldena begann damit, dass alle Schüler in den Klassen mit kleinen Geschenken überrascht wurden.

In der 3. Stunde wartete ein Gast in der Turnhalle. EDDY STEINFATT, der Bauchredner, empfing die Kinder. Mit seiner lustigen Show begeisterte er alle, auch die anwesenden Lehrer. Doch kam Eddy Steinfatt nicht alleine. Er hatte einige von seinen Freunden mitgebracht, z. B. den Vogel Strauß Angie, Tatjana und Alexej, Onkel Willi und Karlchen. Eddy und seine Freunde machten lustige Spielchen miteinander und auch Frau Klüver versuchte das Bauchreden, sehr zum Vergnügen aller Anwesenden. Ganz viele Kinder durften dann noch mit Musikinstrumenten zusammen mit Eddy Steinfatt musizieren

und zum Abschluss gab es dann noch eine Polonaise durch die ganze Turnhalle. Wir möchten uns ganz herzlich, bei dem Grundschulverein bedanken, der die Gage von unserem Bauchredner übernahm. Weiter ging es in den Räumen unserer Schule. Die Lehrerinnen und auch eine Mutti hatten sich vorbereitet. Die Kinder konnten sich in der 4. und 5. Stunde entscheiden, um an verschiedenen Stationen ihre Kreativität freien Lauf lassen. Märchen wurden vorgelesen, Plätzchen gebacken, Weihnachtsengel, Weihnachtsmänner und Sterne gebastelt. Den Kindern hat dieser Tag sehr viel Spaß gemacht.

Dagmar Klüver

Vors. des GSV Eldena

Kinder- und Jugendarbeit

Viertklässler kochen für Senioren/innen im DRK Freizeithaus „Blue Sun“

Grabow. Seit Anfang 2016 gibt es an der Ludwigsluster Förderschule „Pestalozzi“ das durch den Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust - Parchim geförderte Projekt „Ich kann kochen“. Im Rahmen dieses Projektes wird sich zweimal monatlich unter der Leitung von Schulsozialarbeiterin Frau Zahrt in Kooperation mit den Klassenlehrerinnen Frau Langer und Frau Genrich der Klassenstufe 4 getroffen, um das Thema „Gesunde Ernährung“ nicht nur theoretisch im Unterricht, sondern größtenteils ganz praktisch in der schuleigenen Küche zu erlernen. Dabei entstand

die Idee, das Erlernte auch einmal Gästen präsentieren zu dürfen. Da viele Schüler*innen direkt aus Grabow bzw. aus der näheren Umgebung kommen, wurde im Grabower „Blue Sun“ gefragt, ob es möglich wäre, dort ein Projektvormittag durchzuführen. Die Mitarbeiterinnen Frau Jochum und Frau Brüning freuten sich über die Anfrage und boten an, einige Senioren*innen der Volkssolidarität einzuladen. So hatten die Mädchen und Jungen vor einigen Tagen die Möglichkeit ein 2 - Gänge - Menü zu kochen und an einem schön gedeckten Tisch gleichzeitig ihre Gäste zu bewirten.



Frau Inge - Lore Klugner, Frau Rita Hoffmann, Frau Hilde Grimmer und Herr Klaus Grimmer staunten nicht schlecht, als ihnen eine sehr leckere Möhren - Cremesuppe mit Kräuterrahm und perfekter Hirsebrei mit Birnen serviert wurden. Interessant war, dass der gesamte Einkauf von ausschließlich gesunden Lebensmitteln für insgesamt 20 Personen nur ca. 20Euro gekostet hat, was wiederum zeigt, dass man sich auch mit wenig Geld gesund und lecker ernähren kann. Und da ja nicht ständig alle in der Küche gleichzeitig kochen konnten, wurde zur Abwechslung in allen Räumen des „Blue Sun“ zwischendurch gemeinsam generationsübergreifend gespielt. Dabei war es spannend zu beobachten, dass es Spiele gibt, die bei allen Generationen nach wie vor sehr beliebt sind. Die Zeit verging dabei wie im Fluge. Beim Verabschieden waren sich alle darüber einig, dass es schon bald unbedingt eine Fortsetzung geben sollte.

Heidi Brüning
Einrichtungsleiterin „Blue Sun“



Winter-Ferienangebote 2018

Angebote der Jugendclubs „Blue Sun“ und Eldena:

Dienstag, 13. Februar 2018 - Fahrt nach Adendorf

ca. 5 Std. Spaß in der Eishalle oder im Indoor - Spielpark

TN-Beitrag: 15,00 Euro

Abfahrt: Grabow Haltestelle Binnung 09:30 Uhr

Abfahrt: Eldena Haltestelle Grundschule 09:45 Uhr

Ankunft: Eldena Haltestelle Grundschule ca. 18:15 Uhr

Ankunft: Grabow Haltestelle Binnung ca. 18:30 Uhr

Donnerstag, 15. Februar 2018 - Kinobesuch in Ludwigslust

Abfahrt: Grabow Haltestelle Binnung 09:00 Uhr

Ankunft: Grabow Haltestelle Binnung ca. 13:00 Uhr

TN-Beitrag: 6,00 Euro

Freitag, 16. Februar 2018 - Ferienfahrt nach Wittenberge

ca. 6 Std. Badespaß in der „Prignitzer Badewelt“

für alle Schwimmer (mindestens Seepferdchen)

TN-Beitrag: 10,00 Euro

Abfahrt: Grabow Haltestelle Binnung 09:00 Uhr

Ankunft: Grabow Haltestelle Binnung ca. 17:00 Uhr

Eure Anmeldungen nehmen gern entgegen:

DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ Grabow während unserer Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Tel. 038756 24256

Jugendclub Eldena Handy 0171 3149464

Wohin geht's? Die Zukunft der Schulen im Landkreis Ludwigslust - Parchim

... unter diesem Motto fand das jährliche Jugendforum am 17. und 18. November im Rathaussaal der Stadt Hagenow statt. Rund 50 Kinder und Jugendliche beschäftigten sich schon am Vorabend der Diskussion mit den Expert*innen aus Politik und Verwaltung mit dem Thema Schule und setzten ihre eigenen Schwerpunkte: Inklusion, Digitalisierung, Baumängel, Mobilität /Schulbus, Lehrermangel und Schulausstattung. Am nächsten Morgen wurden in kleinen Arbeitsgruppen und mit weiteren Kindern und Jugendlichen Argumente gesammelt und Ideen entwickelt, um sie am Nachmittag den Expert*innen vorzustellen. Davor konnten sich noch die vom Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. über das Jugendforum finanzierten Mikroprojekte vorstellen. Neben der Planungswerkstatt 2018 in Ziegendorf, präsentierten Schüler*innen der Friedrich-Rohr-Schule Grabow stolz die Ergebnisse ihrer beiden Foto-Workshops. Mit der Methode des Fish-Bowl begann dann pünktlich die Diskussion mit den Expert*innen. Dabei konnte man entweder im kleinen Innenkreis mitdiskutieren oder aber im größeren Außenkreis aktiv zuhören. Ein Wechsel zwischen beiden Kreisen war jederzeit möglich. Die Zeit ist bei solchen Veranstaltungen mit spannenden Gesprächen ja immer zu knapp, dennoch gelang es die wichtigsten Dinge wie kaputte Toiletten, fehlende Schulbücher oder schlechte Schulbusanbindungen anzubringen.

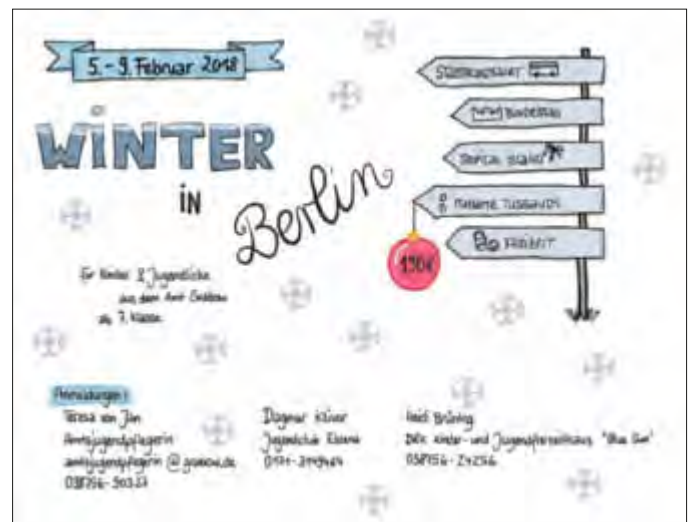


Die Jugendlichen sind sich einig: an diesem Thema kann noch weiterdiskutiert werden und so wollen sie natürlich an den getroffenen Absprachen dran bleiben.

Ein jugendliches Team trifft sich dazu am Samstag, 27. Januar, 11:00 - 15:00 Uhr in Parchim, Dragonerstraße 1. Wer Interesse hat, kann sich gern direkt beim Kreisjugendring LUP melden unter: info@kjr-lup.de

Auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an die Jugendlichen für die guten Ideen, Gespräche und Diskussionen, aber natürlich auch an die Expert*innen für ihr offenes Ohr. Ein großer Dank gilt auch dem jugendlichen Team sowie dem Kreisjugendring LUP für die Organisation der Veranstaltung.

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin



Neues aus dem Amtsbereich

Ein Grabower Original erhält seine Würdigung



So kennen viele ältere Grabower Guste Trahn.

Grabow. 2013 entstand die Idee, Grabower Originalen ein Denkmal zu setzen. Dem Bauausschuss der Stadt wurden Kohlezeichnungen vom Künstler Bernd Streiter vorgestellt. Sie zeigten Skizzen von Grabower Persönlichkeiten, die die Stadt zu ihrer Lebzeit prägten. Insgesamt sollen fünf Skulpturen auf Granitsockeln an markanten Stellen im Stadtbild aufgestellt werden, die Einheimischen und Gästen einige interessante Aspekte der Stadtgeschichte erzählen sollen, sowohl Persönlichkeiten als auch Figuren, die an die reiche Handwerks- und Industriegeschichte erinnern.

Die erste Figur konnte im April 2016 enthüllt werden. Die Kleinplastik, die den langjährigen Bürgermeister der Stadt Grabow Dr. Franz Floerke und den berühmten Mecklenburger Heimatdichter Fritz Reuter darstellt, bildet den Projektaufakt. Erschaffen vom brandenburgischen Künstler Bernd Streiter, sind die Freunde in der Bronzeskulptur auf dem Kirchenplatz zwischen Kirche und Rathaus nun wieder vereint. Mit Guste Trahn hat nun ein weiteres Grabower Original, fast 50 Jahre nach ihrem Tod, einen würdigen

Platz im Stadtbild erhalten und eine besondere Ehre erfahren.

Das Gipsmodell der berühmten Grabowerin, das sie mit Schaufel und Handwagen zeigt, stand seit drei Jahren im Rathaus. Nun fand ihre Skulptur einen Platz an einem historischen Ort: gegenüber dem Museum Grabow, der früheren Pfeffernuss- und Biscuitfabrik von Gustav Ritter und „Geburtsstätte“ der berühmten Grabower Küßchen, an der Rehberger Brücke. Die Bronze zeigt gen Ludwigslust - die sieben Kilometer lange Strecke in die Ludwigsluster Lindenkonditorei ging Guste Trahn allwöchentlich zu Fuß.

Auguste Frieda Bertha Boldt, geboren am 8. Juli 1885 in Kolbow, entdeckte nach dem 2. Weltkrieg eine Marktlücke, als sie Pferdeäpfel auffegte und an Einheimische und Flüchtlinge verkaufte, die ihre Obst- und Gemüsebeete auf den Chaussee-Streifen anlegten. Daraus entwickelte sich ein gut florierendes Geschäft, und Kleingärtner ohne eigene Kleintierhaltung wurden ihre Kunden.

In den 1950er bis 1970er Jahren hatte Guste Trahn einen festen Platz im Grabower Stadtbild - mit Besen, Schaufel und Handwagen bei jedem Wetter und im-

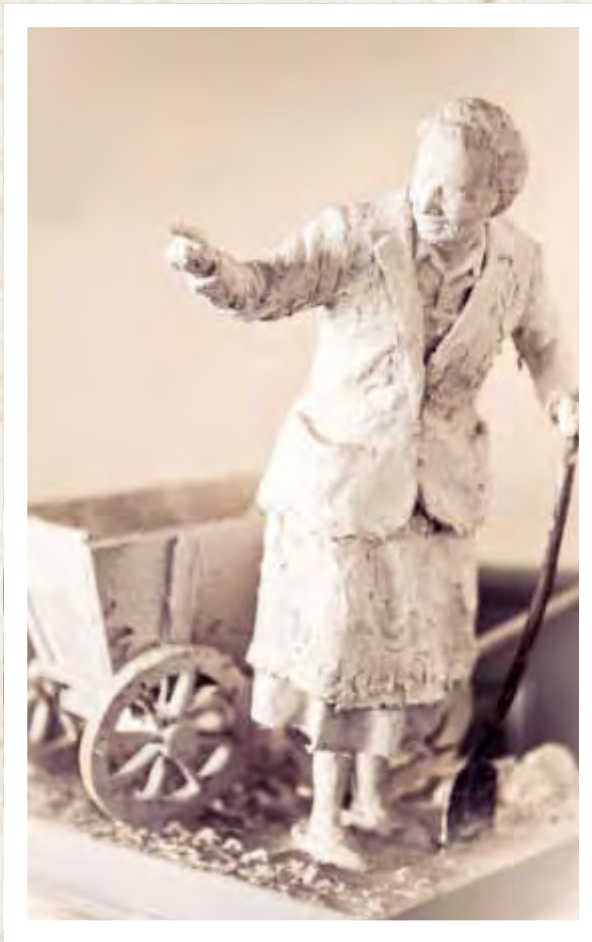
mer mit übergroßen Schuhen. Eine Wagenladung Pferdederung kostete 5 Mark, Lieferung frei Haus. Legendär ist ihr „losen Mundwerk“ - Guste hatte in jeder Situation einen passenden, unpassenden oder gar abfälligen Kommentar „up Platt“ parat. Viele Grabower, die Guste Trahn noch persönlich kannten, haben ganz eigene Erinnerungen an diese spezielle Persönlichkeit. Ihre letzten Lebensmonate verbrachte die bekannte Grabowerin und zweifache Witwe im Altenheim in der Goethestraße und verstarb dort am 29. April 1969.

Um das Grabower Unikum Guste Trahn als bedeutende Grabower Persönlichkeit ins Blickfeld zu rücken, waren zahlreiche beteiligte Partner darum bemüht das Denkmal zu realisieren. Unter ihnen auch Elisabeth Stolzenburg, die einer Grabower Familie mit verwandtschaftlichen Verhältnissen zu zahlreichen ehemaligen bedeutenden und einflussreichen Grabower Familien entstammt. Aus diesem Grund bemühte sie sich in besonderer Weise ehrenamtlich um den Erhalt und die Weitergabe der vielfältigen Stadtgeschichte, zu der Guste Trahn zweifelsohne zählt. Aus dieser Initiative heraus und durch die zahlreichen weiteren ehrenamtlichen Aktivitäten Elisabeth Stolzenburgs entstand die Idee, Grabower Originalen im Stadtgebiet ein Denkmal zu setzen. In vielen Vorträgen und zuletzt auch in dem Exposé von 2011 „Erinnerungen

an das Grabower Original Guste Trahn“ berichtet Elisabeth Stolzenburg von Geschichten und persönlichen Begegnungen mit Guste Trahn. Dabei sammelte sie Spenden für die Umsetzung der Skulptur. Auch pflegt sie Verbindungen zu Erben ehemaliger bekannter Grabower Familien, die sich mit Zuwendungen an der Umsetzung der Guste-Trahn-Skulptur beteiligen. Anlässlich ihres 80. Geburtstags bat sie um Geldspenden statt persönlicher Geschenke. In der Stadtbibliothek wurde ebenfalls im Rahmen von Guste-Trahn-Veranstaltungen für das Denkmal gesammelt. Mit Hilfe dieser zahlreichen Spenden, Mitteln aus der Städtebauförderung und Fördermitteln aus der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern konnte die lange geplante Figur am 14. Dezember nun endlich feierlich enthüllt werden.

Unter den Augen vieler Grabower und Unterstützer des Projektes gaben der Künstler Bernd Streiter und Bürgermeister Stefan Sternberg dem Grabower Original den Blick nach Ludwigslust frei. Auch Elisabeth Stolzenburg

durfte zu diesem feierlichen Anlass natürlich nicht fehlen. Als Überraschung hatte sie nicht nur einige ihrer Kinder der Plattdeutschgruppe, sondern auch einen Ziehwagen im Stil, wie er auch von Guste gezogen wurde, mitgebracht. Dieser, von der Firma Prosch gesponserte Handwagen, soll nun seinen Platz im Museum finden und auch dort noch an das Grabower Original Guste Trahn erinnern.



Die Gipsfigur von Guste Trahn



Künstler Bernd Streiter und Bürgermeister Stefan Sternberg enthielten gemeinsam die Bronze-Skulptur des Grabower Originals.



Elisabeth Stolzenburg mit ihren Plattdeutsch-Kindern und einen (fast) originalgetreuen Guste-Handwagen.

Autobahnradtour im Schnee

Fresenbrügge. Pünktlich zur geplanten Radtour auf dem noch nicht für die Autofahrer freigegebenen Abschnitt der A14 im Bereich des Eldetals hatte das Schneetreiben eingesetzt. Trotzdem waren am 3. Dezember 2017 rund 250 Radfahrer zum Startpunkt nach Fresenbrügge gekommen, um die einmalige Gelegenheit für eine Fahrt mit dem Fahrrad über die Autobahn zu nutzen und über die gut 500 Meter lange Eldetalbrücke Richtung Brandenburg zu radeln. Nur drei Tage zuvor war der Abschnitt mit Gussasphalt belegt worden.



„Dass sich die Menschen vom Wetter nicht abschrecken lassen und trotzdem gekommen sind zeigt, wie sehr sie mit dem Autobahnrad mitfiebert und jeden einzelnen Bauabschnitt mit großem Interesse verfolgen“, sagte Bürgermeister Stefan Sternberg, der zusammen mit dem Leiter des Straßenbauamtes Schwerin Thomas Taschenbrecker die Radtour eröffnete.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Strecke auf ca. 4 km verkürzt. Nach der Fahrt konnten sich die tapferen Radfahrer bei Glühwein und Erbseneintopf aufwärmen. Und so waren alle froh dabei gewesen zu sein, bevor am 20. Dezember 2017 der insgesamt 11 km lange Abschnitt der A14 zwischen Grabow und Groß Warnow für den Autoverkehr freigegeben wird.

Kathleen Bartels



Klein aber fein ...

Grabow. ... So präsentierte sich auch in diesem Jahr der Grabower Weihnachtsmarkt in und am Schützenhaus. Pünktlich zum Start um 12.00 Uhr füllte sich der weihnachtliche geschmückte Hauptgang des Schützenparks, wo bereits zahlreiche Händler mit ihren Angeboten warteten. Ob Wildschwein vom Spieß, süße Leckereien oder handwerkliches Kunstwerk, von allem war etwas dabei. Insbesondere die Kinder kamen wieder auf ihre Kosten.



Mitarbeiter der Stadt hatten auch in diesem Jahr tolle Bastelangebote vorbereitet und konnten sich über eine große Resonanz an begeisterten Kindern freuen. Und natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der für Jung und Alt - vorausgesetzt er hatte auch ein Lied oder Gedicht parat - eine Kleinigkeit in seinem Sack bereit hielt.

Im Saal des Schützenhauses erklang erstmals der neue Flügel. Renate Hänisch sorgte mit weihnachtlichen Klängen für entsprechende Stimmung bei den Kaffeegästen. Draußen begeisterte mit weihnachtlicher Musik wieder einmal die Grabower Blasmusik. Auch wenn das Wetter zwischendurch immer wieder zu Wünschen übrig ließ, die Stimmung an den Ständen war ausgelassen und stimmte toll auf den bevorstehenden zweiten Advent und die Weihnachtszeit ein. Ein Dank geht an dieser Stelle an alle, die diesen Tag mitgestaltet und unterstützt haben, insbesondere an die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow.

Diana Ottoberg



Bürgermeister wurde zum Bäckermeister

Grabow. Blau-Weiß-karierte Bäckerhose, Schürze und Bäckermütze - so hat man den Bürgermeister von Grabow, Stefan Sternberg, wohl noch nie gesehen. Doch das hatte einen guten Grund, denn das Stadtoberhaupt wollte sich zugunsten eines guten Zwecks selbst einmal in die Backstube stellen und einen Einblick in die schöne aber auch anstrengende Welt des Backhandwerks bekommen.

„Zum Geburtstag bekam ich von Familie van den Hövel als Geschenk die Möglichkeit einmal in die Rolle des Bäckers zu schlüpfen. Schon als Kind liebte ich - und das hat sich bis heute nicht geändert - das Hausgebäck der Stadtbäckerei, die berühmten Grabower Schiffchen. Und deshalb wollte ich diese auch gern einmal backen. Und da ich diese natürlich nicht alle allein essen kann, dachte ich mir, es wäre eine schöne Idee meinen Backstubeneinsatz in die Vorweihnachtszeit zu legen und die Kinder der Grundschule damit zu überraschen“, erzählt Sternberg.



Bekanntmachung der Angliederungsgenossenschaft Grabow

Am **Freitag, dem 23.02.2018** findet die nächste Mitgliederversammlung der Angliederungsgenossenschaft Grabow statt.

Ort: Gaststätte und Herberge „Zur Ziegelscheune“
Jugendherberge 1
19300 Grabow
Zeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes
6. Aktuelle Informationen
7. Beschlussfassung
8. Wahl des Vorstandes
9. Sonstiges

Für die Überweisung des Jagdpachtreinertrages werden die aktuellen Kontodaten mit Angaben zu IBAN und BIC benötigt. Bitte bringen Sie diese Angaben zur Versammlung mit.

Markus Rohst
Vorsitzender

Und am 14. Dezember war es dann so weit. Pünktlich am frühen Morgen stand der Bürgermeister in der Backstube, um unter professioneller Anleitung Teig zu kneten, die Förmchen zu füllen, Creme anzurühren und die berühmten Schiffchen damit zu füllen. Dabei stieg nicht nur die Temperatur in der Backstube, auch der Respekt vor der Arbeit dieses Handwerks wuchs in dem Hobbybäcker: „Wenn ich mir überlege, wie viel Arbeit in einem solchen Schiffchen steckt und wofür es dann über den Ladentisch geht, da bleibt mir wirklich nur der allerhöchste Respekt vor diesem Handwerk.“



Mehr als 100 Schiffchen stellte Sternberg mit seinen eigenen Händen an diesem Morgen her. Im Anschluss ging es, natürlich immer noch im Bäckeroutfit, in die Grundschule „Eldekinder“, wo sich die Mädchen und Jungen der ersten Klassen riesig über diese süße Überraschung freuten. Und obwohl der Bürgermeister heute so ganz anders aussah, so hatten ihn doch alle sofort erkannt. In wenigen Minuten waren die Teller leer und von der Arbeit von mehr als zwei Stunden nicht mehr viel zu sehen.

Diana Ottoberg



Unser DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ informiert

Es sind noch Plätze frei ...

Internet-Kurs

ab Donnerstag	01. März 2018
Dienstag	06. März 2018
Donnerstag	08. März 2018
Dienstag	13. März 2018
bis Donnerstag	15. März 2018



jeweils von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

- ohne Altersbeschränkung - seniorenfreundlich -

Bei Interesse für diesen Kurs können Sie bei Frau Brüning im DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ im Kießerdamm 19 a bzw. telefonisch unter 038756 24256



während der Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
weitere Informationen erhalten bzw. sich anmelden.

Daumen hoch für die Balower Leichtathleten

Balow. Am 25.11.2017 nahmen auch acht Sportlerinnen und Sportler des Sportvereins Traktor Balow an den diesjährigen Leichtathletik-Hallenkreismeisterschaften in Ludwigslust teil. Die Ergebnisse der jungen Talente konnten sich sehen lassen. Insgesamt wurden zehn Urkunden in Empfang genommen. Emma Pankalla (W6/7), Louisa Drobny (W10) und Laurenz Drobny (M6/7) waren zum ersten Mal dabei, um die aufregende Wettkampfluft zu schnuppern. Emma sprang im Dreierhopp die

beachtliche Weite von 4,47 m und erreichte damit den 2. Platz. Laurenz stieß den Medizinball im letzten Durchgang doch noch auf 8,10 m und sicherte sich damit den 3. Platz. Emily Kulla (W8) und Lia Altwein (W8) schafften es beim 30 m Sprint in den Endlauf. Lia erreichte hier den 3. Platz. Auch im 600 m Lauf lief sie sich an die Spitze und fiel erst im allerletzten Moment auf Platz 2 zurück. Im Dreierhopp nahm sie mit 4,18 m den 3. Platz ein. Felix Mahncke (M8) konnte das höchste Treppchen besteigen und stieß den Medizinball mit 6,50 m auf den 1. Platz und Helena Pasewald (W9) mit 6,60 m auf den 2. Platz. Auch Erik Thiel (M10) erkämpfte sich in dieser Disziplin mit 6,70 m den 2. Platz. Im Dreierhopp nahm er mit 5,84 m den 2. Platz ein, und im 30 m Sprint schaffte er es im Endspurt noch auf Platz 3.



Die Übungsleiterin war mit allen Ergebnissen ihrer kleinen Gruppe sehr zufrieden und stolz auf ihre Leichtathleten. Sie bedankt sich bei allen Eltern, die ihren Kindern vor Ort fest die Daumen gedrückt haben und lautstark mit angefeuert.

Diana Wentzel

Kinderweihnachtsfeier des LSV Schwarz-Weiss-Eldena e. V.

Eldena. Wie in jedem Jahr trafen sich Kinder, Eltern und Großeltern in der Turnhalle Eldena, um das Sportjahr 2017 würdig zu beenden. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Buntes Eldena“ und wurde unterstützt vom Landkreis Ludwigslust-Parchim, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken. Die jungen Sportler waren schon ganz aufgeregt.



Lustige Staffelspiele standen auf dem Programm. Zuerst wurden die Mannschaften eingeteilt, immer Kitakinder, Schulkinder und Erwachsene gleich verteilt und dann ging es los. Über Bänke laufen, Rolle vorwärts, im Slalom den Ball beherrschen, Zielwerfen, den allbewerten Eierlauf und vieles mehr mussten die Kinder und Eltern absolvieren. Für die Kinder war natürlich am lustigsten, wenn sich die Erwachsenen abmühen mussten. Das Deckenziehen und Rollbrettfahren brachte den meisten Spaß. In der Großen Abschlussstaffel galt es dann, nochmal alles zu geben. Hier konnten nochmal zusätzlich Punkte erzielt werden, indem man gut zielte und die Tennisbälle in den Kör-

ben versenkte. Dann kam es die Siegerehrung, natürlich mit der richtigen Musik. „We are the Champions“. Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille und die Kinder außerdem einen tollen Weihnachtskalender. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern, beim DJ und Kuchenbäckern bedanken.

D. Klüver

Sportvorstand LSV Eldena

Eldespatzen turnten beim Nikolaussportfest des Landessportbundes

Eldena. Auf Einladung des Landessportjugend M-V fuhren die Vorschüler der Kita „Eldespatzen“ aus Eldena nach Schwerin in die Sport- und Kongresshalle zum Nikolaussportfest. Dieses war möglich durch die aktive Zusammenarbeit des Sportvereins Schwarz Weiß Eldena e. V. mit der Kita in dem Projekt „Kinder-BewegungsLand“.

Begrüßt wurden wir durch den Vorsitzenden der Sportjugend M-V, Herrn Stefan Sternberg, und der Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Frau Birgit Hesse.

Mehr als 400 Kinder weiterer Kindergärten tummelten sich in der großen Halle. Dann startete das Event mit einer lustigen Erwärmung zu aktuellen Rhythmen.



Weihnachtstanz

11 Stationen mit sportlichen Aktivitäten waren zu absolvieren, bevor am Ende der Nikolaus eine Überraschung bereit hielt. So konnten die Kinder ihre koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, u. a. beim Nüssewerfen, Balancieren, Zapfenwettkampf, an der Taststrecke und bei der Schnellballschlacht testen.

Das war ein anstrengender und sehr schöner Vormittag, die Zeit verging mal wieder viel zu schnell und die vier Vorschüler fielen geschäftig in das Auto von Frau Bollow.

Kita „Eldespatzen“



die Eldenaer Sportler

Lebendiger Adventskalender bei den Eldespitzen

Eldena. Gemeinsam mit den Eltern und Erzieherinnen der Einrichtung gestalte der Elternrat der Kindertagesstätte „Eldespitzen“ in Eldena auf Anregung durch Herrn Andy Schölzel einen lebendigen Adventskalender und somit eine bunte und frohe Adventszeit.

So ermöglichten die Eltern und Erzieherinnen an den Tagen vor Weihnachten besondere Vormittage und dadurch wurde die aufregende Zeit für unsere Kinder noch spannender.

Das erste Türchen eröffnete Frau Neumann, die Omi von Anton und Mattis. Sie las den Krippen- und Kindergartenkindern die Geschichte vom König der Löwen vor. Aufmerksam lauschten die kleinen Zuhörer den Abenteuern von Simba und seinen Freunden.



Frau Neumann mit ihren dankbaren Zuhörern

Am nächsten Tag brauste dann die Feuerwehr mit Tatütata auf den Kita-Hof. Die Kleinen und Großen bewunderten die aus Kinderaugen riesigen Fahrzeuge. Die Kameraden Kann und Schölzel luden alle Kinder ein, in die beiden Führerhäuser zu klettern. Anschließend zeigten und erklärten Sie ihnen das umfangreiche Zubehör und die wichtigsten Hilfsmittel.



Zum Nikolaustag putzten und wienerten die Krippenkinder ihre Stiefelchen. Die Kindergartenkinder erfreuten sich an weihnachtlichen Gedichten. Dafür wurden alle mit einem Schokoladenweihnachtsmann belohnt. Die Vorschüler fuhren sogar nach Schwerin zum Nikolaussportfest des Landessportbundes.

Am folgenden Vormittag bastelten Frau Rathke und Frau Röschke mit den Kindern Weihnachtskarten. Da wurde mit Händen und Füßen gewerkelt. So entstanden wundervolle Hirsche, Tannenbäume, Schneesterne usw.

Zur allergrößten Überraschung der Kinder besuchte ein Mitarbeiter der WEMAG die Einrichtung und brachte das Spiel und Buch von der kleinen Rennmaus mit.



Die beiden Muttis in Aktion

Leise und bei weihnachtlicher Dekoration folgte dann die Märchenstunde. Dem Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“, vorgetragen von ihrer Erzieherin Frau Zukowski, horchten die Kinder erwartungsvoll zu. Die nächste Woche begann wieder mit einem großen Fahrzeug. Johannes Neumann kam mit seinem großen Traktor im ersten Schnee diesen Winters auf den Hof gefahren. Wie staunten die Kinder über die gewaltig großen Räder und bestiegen stolz die imposante Landmaschine. Die Nähmaschinen von Frau Lange und Frau Kann schnurrten am Tag darauf. Aus Stoff schnitten die Kinder die Vorlagen für Kirschkerne aus. Diese wurden anschließend von Frau Lange umsäumt, von den Kindern mit Kirschkernen gefüllt und erhielten die finale Naht danach von Frau Kann. Beide Muttis bereiteten auch Kissen für die Krippenkinder vor, die diese dann ebenfalls befüllten.



Frau Lange zeigt Maika wie eine Naht entsteht

Unsere Pastorin Frau Nagel-Bienengräber sprach mit den älteren Kinder über weihnachtliche Traditionen. Nun wurde es höchste Zeit, die Wunschzettel für den Weihnachtsmann zu malen. Alle Kinder der Tagesstätte gestalteten liebevoll ihre Wünsche, steckten sie in einen großen Umschlag und brachten ihn zur Postfiliale. Nun hoffen sie auf eine möglichst baldige Antwort. Wieder großer Basteleifer am nächsten Vormittag. Frau Jahncke, Frau Schölzel und Frau Winter hatten alle Materialien für niedliche Schneemänner aus Socken dabei. Eine weiße Socke wurde dazu mit Katzenstreu gefüllt. Sie bekam dann eine bunte Mütze, einen Schal und Knöpfe. Auch die Krippenkinder erhielten diese lustigen Schneemänner zur Dekoration.



Bastelspaß mit den Socken

Großes Kino zum Wochenende. Mit Beamer und Leinwand besuchten Frau Jaap und Herr Brüning die Kinder. Mit im Gepäck hatten sie die rührende Geschichte von Rentier Rudolph mit der roten Nase. Mit Spannung verfolgten die kleinen Zuschauer seine Erlebnisse.

Kita Eldespatzen



mit Popcorn kam dann so richtiges Kinofeeling auf

Weihnachtlicher Nachmittag für die Senioren der Gemeinde Eldena

Eldena. Der Kultur- und Heimatverein Eldena e. V. lud am 03. Dezember traditionell die ältere Generation der Gemeinde gemeinsam mit dem Festausschuss zu einem frohen Adventsnachmittag ein. Unterstützt wurde er dabei durch den Jugendgemeinderat.

Dieser Einladung folgten die 43 Gäste gern.

Eröffnet wurde das gemütliche Beisammensein durch Herrn Holger Träger, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins. Der Bürgermeister der Gemeinde Eldena Herr Oliver Kann richtete ebenfalls einige Grußworte an die Anwesenden.



Frau Wehlandt mit den Grundschulern

Anschließend erfreute das weihnachtliche Programm der Schüler der 2. und 4. Klasse der Eldenaer Grundschule die Anwesenden. Sie lauschten bekannten Liedern und amüsierten sich über die Darbietung der Geschichte „Wer glaubt denn an den Weihnachtsmann?“.

Bei köstlichem Kuchen und herrlichen duftendem Kaffee unterhielten sich die Senioren angeregt.

Als DJ Niils aufspielte, schwangen einige von ihnen das Tanzbein.

Kultur- und Heimatverein Eldena e. V.

Ortsgruppe der Volkssolidarität blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Eldena. Unsere Ortsgruppe schrumpft wie überall wegen natürlichen Angangs. Deshalb ist es dem Vorstand mit seinen Zehnerkassierern wichtig die Angebote für ihre Mitglieder zu erweitern. Einige wenige neue Mitglieder konnten wir gewinnen und hoffen auf weiteren Zuwachs. Wir benötigen dringend eine Verjüngung unserer Truppe, um den Aufgaben gerecht zu werden, denn die Volkssolidarität steht für „Miteinander-Füreinander“. Aktuell zählen wir 68 Mitglieder.

Die Aktivitäten des letzten Jahres können sich sehen lassen. So machte sich eine große Gruppe am 11. März auf zum Frauentag am Meer mit Dagmar Frederic, die mit ihrem Können, Charme und Charisma begeisterte.



Am Sommerfest am 20. Juni mit 46 Teilnehmern, wobei mehrere leider kurzfristig aufgrund Krankheit absagen mussten, nahmen 17 Nichtmitglieder teil. Ein voller Erfolg, möchte die Ortsgruppe doch offen für alle sein. Bei wunderbarer Musik mit Renate und Erwin konnte es nur ein schöner Nachmittag werden.

Unsere Ortsgruppe stellte zum Wandertag in Dömitz am 26. August mit 37 Personen eine große Gruppe. Die Teilnehmer erlebten neben dem Wandern ein abwechslungsreiches interessantes Unterhaltungsprogramm sogar mit einer kleinen Schifffahrt auf der Elbe.

Der Ausflug im vollbesetzten Bus nach Güstrow am 11. September hält einige Bilder noch lange im Kopf wach, wenn ich an den Dom zu Güstrow oder den Marktplatz in Sternberg denke.

Der Ausflug zur Elbphilharmonie und dem Hamburger Michel am 17. Oktober war mit 24 Fahrgästen ein voller Erfolg. Beide mögliche Besichtigungen gönnten sich selbst diejenigen, die von körperlichen Einschränkungen betroffen sind. Die Stadtrundfahrt zeigte Veränderungen der Stadt, denn mehrere Mitfahrer betraten seit sehr vielen Jahren nicht mehr diesen städtischen Boden. Einige staunten öfter laut.

Der Lesung auf Platt am 3. November folgten 55 Liebhaber der Mundart und wurden nicht enttäuscht.

Bei der Dankeschön-Veranstaltung des Verbandes der Volkssolidarität von Südwestmecklenburg e. V. im November im Schützenhaus Grabow waren von den 36 Ausgezeichneten auch zwei Frauen aus Eldena dabei. Ihr steter Einsatz und Engagement wurde damit besonders hervorgehoben. Diese Würdigung erfuhren Waltraut Schütt und Edith Witt.

Mit der Weihnachtsfeier auf dem Gut Ulrichshusen mit Weihnachtsmarkt am 2. Dezember, wo 21 Frauen und Männer mitreisten, ließ die Ortsgruppe das Jahr gemütlich ausklingen. Neben den Veranstaltungen und Ausflügen darf nicht unerwähnt bleiben, dass sich dienstags Frauen und Männer wöchentlich zum Spielen bei Kniffel und Skat treffen, wo wiederum die Gemeinschaft im Vordergrund steht. Mitstreiter sind herzlich willkommen und können zu jeder Zeit zustoßen.

Die bundesweite Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf drei Euro monatlich führte glücklicherweise nur zu einer sehr geringen Anzahl von Mitgliedsaustritten. Die Listensammlung in diesem Jahr war wiederum ein voller Erfolg. 60 Prozent der Einnahmen verbleiben in der Kasse des Ortsverbandes und sorgen für die Finanzierung von Geburtstagsbesuchen, gegebenenfalls Krankenbesuchen oder auch Veranstaltungen. Allen Sammlern und Spendern sei hier noch einmal herzlich gedankt, denn wir wollen eine aktive Ortsgruppe bleiben.

Die Planung für 2018 ist in vollem Gang. Ein Frühlingsfest am 12. April kann schon im Kalender notiert werden.



Elke Ferner

Vorsitzende der Ortsgruppe VS Eldena

Ausklang eines erfolgreichen Jahres

Boek/Gorlosen. Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boek/Gorlosen geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Zum Ausklang dieses Jahres gab es aber noch zwei Veranstaltungen.

So wurde am 28.10.2017 in Boek das 10. traditionelle Herbstfeuer entzündet. Ab 18:30 Uhr erfolgte dann (traditionsgemäß) ein Fackelzug durch den Ort. Trotz des nicht so guten Wetters war die Veranstaltung gut besucht und letztendlich ein schöner Abend für die Kameraden und ihre Gäste.



Am ersten Adventswochenende fand dann als letzte Veranstaltung in diesem Jahr der „Winterzauber“ am Gemeindehaus in Gorlosen statt. Dazu hatte die Frauengruppe der FFW unter Mithilfe der gesamten Wehr einen Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Verkaufsständen, eine Bastellecke für die Kinder und eine Tombola organisiert. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch den Posaunenchor Eldena/Gorlosen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für den sehr schönen Auftakt. Dank des guten Wetters und der Vielzahl an Besuchern war auch diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Ich möchte an dieser Stelle persönlich und im Namen der Wehrführung allen danken die an der Organisation und Durchführung dieser beiden Veranstaltungen mitgewirkt haben. Letztendlich mein Dank an alle unsere Gäste, ohne die diese Veranstaltungen nicht so hätten werden können. Ich hoffe auf ein Wiedersehen zu den Veranstaltungen der FFW Boek/Gorlosen im hoffentlich ebendso erfolgreichen 2018.

Gerhard Selle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Gemeinde Karstädt,

das Jahr 2017 ist zu Ende und wir blicken auf ein neues, sicherlich ebenfalls wieder ereignisreiches Jahr. Jedes Jahr stellen wir uns die Frage, wo denn die Zeit geblieben ist.

Termine begleiten uns durch das ganze Jahr - Termine, auf die wir uns lange freuen, Termine, die uns unangenehm sind, Termine, die uns völlig überraschen.

Zu den schönsten Ereignissen des Jahres zählt sicherlich das Weihnachtsfest mit seiner ruhigen und besinnlichen Zeit.

Es war und bleibt das Fest der Liebe und der Geborgenheit in der Familie. Im Grunde sind es auch immer die Verbindungen zu den Menschen, die dem Leben Wert und Sinn geben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 liegt hinter uns. Dies ist die Zeit, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und voraus auf 2018 zu blicken. Glück und Leid liegen meist nah beieinander. Einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mussten 2017 schwierige oder leidvolle Stunden durchleben, andere durften sich über große Erfolge und glückliche Momente freuen. 2017 war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Ich bin dankbar für die vielen Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde, die sich in ganz unterschiedlichen Aktivitäten für andere, für ihre Mitmenschen und ihr Umfeld einsetzen. Die in Initiativen und Vereinen mitarbeiten, die Geld geben für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen, die selber etwas organisieren, andere zum Mitmachen motivieren und die in all diesem Tun ganz selbstverständlich ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Ihnen allen, ein gesundes und glückliches neues Jahr. Ich wünsche uns allen eine gute Zeit in Gemeinsamkeit mit Menschen, die uns am Herzen liegen.

Ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Grabow für die gute Zusammenarbeit, auch Ihnen alles Gute mit Gesundheit verbunden im neuen Jahr 2018.

Ihre Gemeindevertretung

**Bürgermeisterin
Krimhilde Franck**

Spende für die kleine Josi

Kremmin. Am Sonntag den 03.12.2017 weilten Martina Hinz mit ihren Töchtern, darunter auch die Kleine Josi, als Ehrengäste der BSG Empor Grabow an der Sportanlage in Kremmin. Dort wurden ihr vom 1. Vorsitzenden Fred Kautz und dem Mannschaftskapitän der Kreisoberliga Mannschaft Philipp Harter die Spende von 376 Euro für die Ausbildung eines Diabetiker Warnhundes übergeben. Sichtlich gerührt Dankte Martina Hinz allen Spendern.

Harald Kleemann
BSG Empor Grabow



Kameraden der Feuerwehr Kremmin mit neuen Jacken

Kremmin. Rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt am 10.12.01017 erhielten alle aktiven Kameraden eine neue 3 in 1 Funktionsjacke. Damit sind alle Kameraden für die nächsten Veranstaltungen gegen die Kapirolen des Wetters bestens gerüstet und das einheitliche Erscheinungsbild ist besser gegeben.

Alle Kammeraden stimmten der Anschaffung dieser Funktionsjacken zu. Der Vorstand möchte sich bei allen Kameraden für die hohe Einsatzbereitschaft bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes noch einmal bedanken.

Dirk Amling



Amelie begeisterte mit ihrer ersten Hauptrolle

Zweimal ausverkauftes Haus für die Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“

Prislich. Seit vier Jahren ist Amelie Ottoberg aus Neese Darstellerin in der Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“. Nun bekam die 10-jährige ihre erste Hauptrolle im diesjährigen Weihnachtsstück „Der Zauberer von OZ“ und spielte sich damit in die Herzen der zahlreichen Zuschauer.



Fast 20 Jahre gibt es die Theatergruppe nun schon, und einige der Gründungsmitglieder gehören auch heute noch dazu. Wie zum Beispiel Irmgard Meyer aus Prislich, die zwar am vergangenen Donnerstag ihren 80. Geburtstag feierte, es sich aber trotzdem nicht nehmen ließ, zwei Tage später mit auf der Bühne zu stehen. Bereits im September hatten die Proben für das diesjährige Stück begonnen. Und wie es Stammgäste der Gruppe bereits gewohnt sind, wir hier alles noch mit viel Liebe zum Detail selbst gemacht. So auch das Bühnenbild, das farbenfroh und abwechslungsreich perfekt in die tolle Geschichte von der kleinen Dorothy passte. Ausgelöst von der Tatsache ungerecht

behandelt worden zu sein, läuft das Mädchen von zu Hause weg und landet in der wundersamen Zauberwelt von OZ, wo sie viele verschiedene Abenteuer erlebt.

Unterwegs trifft sie einen Strohhalm ohne Verstand, einen Zinnmann ohne Herz und einen Löwen ohne Courage. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zum großen Zauberer, der ihnen ihre Wünsche erfüllen soll. Doch die böse Hexe des Westens hat es auf Dorothys Zauberschuhe abgesehen und macht den vier Gefährten den Weg nicht leicht. Am Ende schaffen es die vier aber doch; der Löwe bekommt Courage, der Zinnmann ein Herz, der Strohhalm Verstand und das ganz ohne Zauberei. Doch fand auch Dorothy den Weg nach Hause zurück? Natürlich, denn eigentlich hatte das Mädchen nur geträumt, um letztlich festzustellen. „Es ist nirgends besser als daheim“.



Die Begeisterung der Zuschauer im Saal war groß, vor allem von Dorothy, alias Amelie, die vor allem mit ihrer Leichtigkeit des Spielens und großer Authentizität überzeugte. Aber auch die anderen Darsteller zeigten deutlich, dass sie zwar eigentlich als Laiendarsteller auf der Bühne stehen, aber schon längst keine Laien mehr sind. „Tolle Aufführung, toller Nachmittag“, so das einstimmige Urteil im Saal, der an beiden Vorführungen restlich ausverkauft war. Und am Ende war die Leiterin und Regisseurin des Stücks, Diana Ottoberg, mächtig stolz auf „ihre“ Mädels und Jungs, die in diesem Jahr mal auf sie als Darstellerin verzichten mussten. „Es ist mir sehr schwer gefallen, zusehen zu müssen, aber ich finde, alle haben es super toll gemacht. Großes Lob, vor allem an unsere Kinder und Jugendlichen. Bei so viel Engagement und Spaß am Spiel brauchen wir uns um unsere Zukunft als Theatergruppe sicher keine Sorgen machen“, so die Chefin abschließend.



Veranstaltungen

Veranstaltungen Januar / Februar

- | | | |
|--------------------|-----------------|---|
| 13. Januar | Muchow | 17:00 Uhr – Tannenbaumverbrennen |
| | Prislich | 17.00 Uhr - Knickefest mit Laternen- und Fackelumzug am FFw-Gerätehaus |
| 20. Januar | Muchow | 14.00 Uhr – Sauerkraut einstampfen in der Konsumstube – Interessierte sind herzlich willkommen |
| 03. Februar | Muchow | 15.00 Uhr – Kinderfasching in der Konsumstube |
| | Eldena | Skat- und Würfelabend des Sportvereins |
| 17. Februar | Muchow | 19.00 Uhr – Preisrommé in der Konsumstube |

Tannenbaumverbrennen

- | | | |
|-------------------|-----------------|---|
| 13. Januar | Muchow | 17.00 Uhr |
| | Prislich | 17.00 Uhr – Knickefest mit Laternenumzug (Treffpunkt am FFw-Gerätehaus)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Tannenbäume, die am 13.01.2018 bis 10.00 Uhr an der Straße liegen, werden abgeholt. |
| 20. Januar | Eldena | 17.00 Uhr – am Gerätehaus Eldena Schützenplatz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Warme Getränke und Speisen werden gereicht. Gegen 19.00 Uhr kleines Feuerwerk! Die Kameraden der FFw Eldena laden herzlich ein.
Alle Tannenbäume, die am 20.01.2018 bis 10.00 Uhr an der Straße liegen, werden abgeholt. |

Kartenvorverkauf Karneval in Dambeck

Termine: 03./ 10. und 17. Februar 2018

Kartenvorverkauf am 14.12.2017 um 18:00 Uhr im alten Speicher, Parkstraße 8, Dambeck
oder unter Telefon: 038783/60658. oder 01736069133

Karneval im Schützenhaus mit dem Groß Laascher Carneval Club 81 e.V.

Unter dem Motto „Walt Disney macht Träume wahr im 37. Karnevalsjahr“

- | | | |
|--------------------|---------------|--|
| 17. Februar | Grabow | 14.00 Uhr - Seniorenkarneval im Schützenhaus |
|--------------------|---------------|--|
- Karten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen in Grabow oder direkt beim GLCC 81 e.V.

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow

Gottesdienste:

sonntags um 10:00 Uhr (ab 14.01.2018 im Gemeindehaus St. Georg)

Besonders weisen wir hin:

Sonntag, 07.01.2018

10:00 Uhr Festlicher Abschluss der Weihnachtszeit - erster Themengottesdienst: Taufe, Kirche

Sonntag, 28.01.2018

10:00 Uhr Gemeindeversammlung, im Gemeindehaus St. Georg

Sonntag, 04.02.2018

10:00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Grabow - Bacsfalú
Thema: Vaterunser im Gemeindehaus St. Georg

Bläser:

proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor:

probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Jugendkreis:

montags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis:

Mittwoch, 10.01./07.02.2018 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg:

dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr

Arbeitslosenfrühstück:

„Etwas Warmes für die Seele“: Mittwoch 10.01./07.02.2018 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags und donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag, 21.01.2018

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Prislich

Freitag, 05.01.2018

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Freitag, 02.02.2018

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim - anschl. Kirchengeldkassierung 2018

Kirchengemeinde Bochin

Sonntag, 28.01.

14:00 Uhr Gottesdienst in Bochin (Pfr. Nier)

Christenlehre in Bochin (in der Winterkirche)

14-täglich mittwochs um 16:30 Uhr,

Termine: 17. und 31. Januar 2018

Konfirmandenkurs (im Gemeindehaus Lenzen)

Sonnabend, den 13. Januar 2018

von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Information

Ab der Ausgabe November 2017 - Januar 2018 haben wir für den Ortsteil **Zuggelrade** keinen Verteiler mehr, der den Gemeindebrief des Pfarrsprengels verteilt. Gemeindebriefe liegen in Lenzen im Schuhgeschäft Krause (Hamburger Straße) und in der Stadtinformation Lenzen aus.

Sonstiges

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine

Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potientes kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 21. April 2018 bis Samstag, den 07. Juli 2018.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam - Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 22 21401, Fax 0711 2221402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com



localbook

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren

www.localbook.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

	<p>ehrlich • freundlich • sicher</p>  <p>Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48 http://www.brinkmann-augenoptik.de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sehberatung • Augenglasbestimmung • Contactlinsenanpassung • vergrößernde Sehhilfen • Führerscheinstest • Passbilder + Bewerbungsfotos 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Meisterwerkstatt • Video-Zentriersystem • Hausbesuche 
--	---	---	--

Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Brinkmann Augenoptik nutzt neuartiges Mess- und Zentriersystem für Gleitsichtgläser

- Anzeige -

Trotz sorgfältiger Auswahl aus dem vielfältigen Angebotsspektrum der Gleitsichtgläser und modernsten Messtechniken zur Zentrierung dieser Gleitsichtgläser, kommt es immer wieder zu Unverträglichkeiten und Unzufriedenheit bei Gleitsichtkunden. Obwohl die Brillenglasindustrie bestrebt ist, durch aufwändige Entwicklungen und Rechenleistungen eine möglichst optimale Lösung für die Kunden zu finden, kann ein wichtiger Aspekt nicht berücksichtigt werden – Die Mitwirkung des Kunden bei der Bestimmung der optimalen Zentrierdaten.

Beobachtungen aus der Funktionaloptometrie haben eindeutig ergeben, dass die Bewegungsmuster der Augen beim Blick durch Korrektionsgläser und ganz besonders durch Gleitsichtgläser, grundsätzlich anders sind als beim Sehen ohne Korrektionsgläser. Ein solch wichtiger Test galt bisher als technisch nicht möglich oder finanziell viel zu aufwendig.

Diese Problematik wurde nun nach langer Entwicklungszeit gelöst. Mit einem patentierten Verfahren können nun vom Kunden die wichtigen Angaben gemacht werden, die zur Ermittlung seiner indi-

viduellen Zentrierdaten führen. Dabei setzt Brinkmann Augenoptik seinen Kunden nach erfolgter sorgfältiger Augenglasbestimmung eine Gleitsichtbrille auf, die bereits die entsprechenden Brillenglaswerte enthält. Erst jetzt werden Zentrierdaten für den Blick in die Ferne, dem Zwischenbereich und die Nähe ermittelt. Bislang wurden diese Daten ohne jegliche Korrektur anhand der ausgesuchten Fassung ermittelt. Die gefertigten Brillengläser wichen in vielen Fällen von den eigentlich benötigten Werten des Kunden ab.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Simulation von Gleitsichtgläsern. Bei Brinkmann Augenoptik können die Kunden schon vor dem Kauf der neuen Gleitsichtbrille erleben wie das Sehen durch Gleitsichtgläser ist. NIKA ProFit eignet sich daher auch ideal für Gleitsichteinsteiger, die bisher aus Angst vor Unverträglichkeiten und damit verbundenen Investitionen hatten. Die 100%ige Verträglichkeitsgarantie von Brinkmann Augenoptik gibt noch weitere Sicherheit beim Brillenkauf.

Mit NIKA ProFit erhält der Kunde bei Brinkmann Augenoptik ein Maximum an Sehkomfort.

LANGWEILIGER JOB?

NICHT MIT UNS!



WIR suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n hochmotivierte/n und erfolgsorientierte/n Mitarbeiter/in im

VERKAUF

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

ANFORDERUNGEN/VORAUSSETZUNGEN:

- sicherer Umgang mit EDV • Zuverlässigkeit
- möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Außendienst
- Führerschein

WIR BIETEN:

- sichere Perspektive für die Zukunft
- übertarifliche Sozialleistungen
- leistungsorientierten Verdienst

• Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:



LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de



Urlaub zwischen Ostsee & Müritz

und zu Besuch bei Nachbarn



Psst... Geheimtipp!

* im 22. Jahr
* große Auflage
* ebook unter
www.wittich.de



Unsere aktuelle
**Ausgabe
2018/19**
kommt bald!

Sie wollen auch
noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten
Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie
im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch
im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Sabine Baetcke
0171/9715736
s.baetcke@wittich-sietow.de

Silke Bекkert
039931/579-48
s.bekkert@wittich-sietow.de

Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de



Helfer

in schweren Stunden



Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

TAG & NACHTRUF

Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine **Außen- und**
ständig auf Lager **Innentreppen**
individuelle Ornament- **Fensterbänke**
und Schriftgestaltung **Küchenarbeitsplatten**



Steinmetzmeister **B. Senff**

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für Sie
das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge,
Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze,
Plakate, Poster, Leinwände, Schülerzei-
tungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte,
Grußkarten, u.v.m.

bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

ACHTUNG!

Sie wollen mit
dabei sein?
Unsere aktuelle
Ausgabe 2018
kommt bald!

Rufen Sie unseren netten
und kompetenten Außen-
oder Innendienst an und
lassen Sie sich ein Angebot
erstellen!

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
anzeigen@wittich-sietow.de



A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189



Zimmerei Meisterbetrieb

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

AUTO - SERVICE

PUMP GMBH



Ihr starker Partner

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen
- Klimaanlage service
- Reifendienst



- Haushaltshilfe
- Familien- & Seniorenservice
- anerkannter Anbieter n. §45b SGB XI
- gewerbliche Reinigung
- Büro- & Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Baureinigung
- Tankstellenreinigung

Inh. Susan Müller-Stade
Büro: Johannes-Runge-Str. 1
19322 Wittenberge
Mo - Do von 09:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 0800 7872674
sh@susans-haushaltshilfe.de
www.susans-haushaltshilfe.de



MUSIK & UNTERHALTUNG
für jede Art von Veranstaltung und Gelegenheit

Binnung 61 · 19300 Grabow · Tel: 038756 - 24 3 247
www.mcfly-entertainment.de

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter
folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow · Röbbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



anzeigen.wittich.de



- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679

17213 Malchow/OT Lenz • info@ferienkontor-mv.de

Veranstaltungen im Burg Restaurant Neustadt-Glewe

Ritteressen

auf der Burg Neustadt-Glewe

freitags: 16.11.2018 / 23.11.2018

samstags: 24.02.2018 / 24.03.2018

17.11.2018 / 24.11.2018

Ideal als Geschenk, als besondere Feier
& Weihnachtsfeier.

39 Silbergulden pro Ritter & Maid

25 Silbergulden für Kinder unter 14 Jahren

0 Silbergulden für Kinder unter 6 Jahren

Tanztee mit „Willy & Nancy“

bitte vorab reservieren (Kaffee & Kuchen/Eintritt/9 Euro p. P.)

am 28.01., 25.02., 25.03., 29.04., 27.05., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.

sonntags von 15 bis 18 Uhr

Familien-Brunch zu Ostern

am 01. & 02. April 2018

Saisonales Feiertags-Buffet mit Vorspeisen, Salaten,
Hauptgerichten, Dessert, u. v. m. • Säfte und Wasser inkl.

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen exklusive

24,90 Euro p. P.

Kinder bis 8 Jahren schlemmen gratis und
von 9-15 Jahren schlemmen zum halben Preis.

Kartenvorverkauf im Burg Restaurant

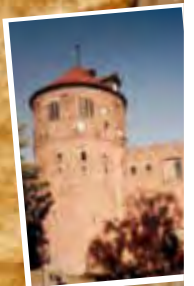
Restaurant & Eventgastronomie

Alte Burg 1 • 19306 Neustadt-Glewe • Tel.: 038757 - 598477

e-mail: info@burg-neustadt-glewe.de

www.burg-neustadt-glewe.de

Burg
Neustadt-Glewe



Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht



KÜCHENSTUDIO

Schliem GmbH

www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 57/ 2 35 21

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

All unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes neues Jahr!

WWW.AUTOHAUS-HILDESHEIM.DE

IHRE AUTOFAMILIE



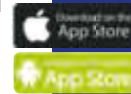
Wöbbeliner Straße 90
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874/4252-0



Gewerbeallee 5
19089 Crivitz
Tel.: 03863/555111



Holen Sie sich unsere
Autohaus-App...
Zu finden unter:
„Autohaus Hildesheim –
nah und gut“



**JETZT IM
APPSTORE**

Ihr persönlicher Ansprechpartner

SABINE BAETCKE

Telefon: 0171/9 71 57 36
s.baetcke@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

SILKE BEKKERT

Telefon: 039931/5 79 48
s.bekkert@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

WEMAG

 Menschen. Machen. Energie.

www.wemag.com



Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!

Grabow
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“
14:00 - 16:00 Uhr

15.01.2018 | 19.02.2018
19.03.2018 | 16.04.2018

Telefon: 0385 . 755-2755
Tourenplan: www.wemag.com/infomobil

UNSERE
NEUEN
TERMINE



Nachtspeicheröfen richtig bedienen

Infoblatt der Verbraucherzentrale gibt Tipps

Morgens zu warm, abends zu kalt: Viele Nutzerinnen und Nutzer von Nachtspeicherheizungen kennen das Problem. Nachtspeicheröfen sind etwas komplizierter zu bedienen als Heizkörper einer Zentralheizung. Hohe Heizstromkosten machen eine effiziente und sparsame Nutzung besonders wichtig. Die Verbraucherzentrale hat ein kostenloses Infoblatt mit Tipps zur Bedienung erstellt.

„Nachtspeicheröfen haben mehr als einen einzigen Schalter zur Temperaturregulierung“, erklärt Elke Dünnhoff, Energieexpertin der Verbraucherzentrale. Deshalb müssen das nächtliche Aufladen der Öfen mit Strom und die Temperatureinstellung in den einzelnen Räumen gut aufeinander abgestimmt werden. Ein Ventilator bläst bei Bedarf automatisch warme Luft aus den Öfen in die Räume. Viele Verbraucher stehen gerade mit dem Ventilator auf Kriegsfuß, so die Erfahrungen der Verbraucherzentrale. „Werden die Lüftungsgitter nicht regelmäßig gereinigt,

wird die Luft durch den Ventilatorbetrieb häufig staubig“, informiert Dünnhoff. „Deshalb schalten viele Nutzer den Ventilator einfach aus. Doch ohne Ventilator können Nachtspeicheröfen nicht optimal heizen.“ Die Öfen werden dann oft überladen, damit die Räume ausreichend warm werden. Dies

führt zu einem hohen Stromverbrauch und in der Folge zu unnötig hohen Kosten.

Häufig scheitert die effiziente Nutzung der Öfen auch an einer fehlenden Bedienungsanleitung. Das Infoblatt „Nachtspeicheröfen – Tipps zur Bedienung“ enthält die wichtigsten Hinweise. Es kann im

Internet unter www.verbraucherzentrale-rlp.de heruntergeladen (Suchwort: Nachtspeicheröfen) werden. Der Postversand erfolgt gegen Einsendung von 1,45 Euro in Briefmarken. Die Bestelladresse lautet Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Versand, Postfach 41 07 in 55031 Mainz.

Winterstimmung im Schlafzimmer

Im Winter erhält auch das Schlafzimmer einen neuen, zur Jahreszeit passenden Look. Am leichtesten erreicht man dies mit den aktuellen Bettwäsche-Kollektionen, die mit wenigen Handgriffen für eine neue Optik im Schlafraum sorgen.

Dabei ist in den aktuellen Kollektionen für jeden Geschmack und Einrichtungsstil etwas dabei.

Die Motivauswahl reicht von Streifen und Karos über fantasievolle Ornamente bis zu floralen und winterlichen Designs. Die Farbpalette umfasst kräftige Beeren-, Blau- und Grüntöne, aber auch pastelliges Mint und Rosé werden gerne verwendet. Dazu dürfen dann auch die farblich passenden Betttücher nicht fehlen.

akz-o

★ WILLKOMMEN NEUHEITEN 2018 ★ WILLKOMMEN NEUHEITEN 2018 ★

STARTSCHUSS

JETZT SCHNELL SEIN: ZUM JAHRESWECHSEL DIE NEUEN MÖBEL 2018 SICHERN!

PROFITIEREN SIE VON INDIVIDUELLEN MÖBELN
... & unserer eigenen Tischlerei!

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
mit eigener Tischlerei

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Anzeige gültig bis zum 31.01.2018

autohaus ... Ihr  Partner

HALFPAP
... Ihr Auto in guten Händen!

Ihr Ansprechpartner
Jan Zukowski
Werkstatt- und Serviceleiter

Wir sind wie gewohnt wieder für Sie da!

Reifen- u. Räderservice	Unfallinstandsetzung
Reifeneinlagerung	DEKRA / TÜV Nord-Prüfstützpunkt
Fahrzeuginspektion	Autoglas, Service, Achsvermessung

Verkauf & Reparatur aller Fabrikate

www.autohaus-halfpap.de 19294 Eldena • Telefon: 038755 3390 / 33919




Wir beraten Sie gerne!



INSPEKTION

Autohaus Giemsch Autolackiererei	Autohaus Ludwigsluster Chaussee 2a 19300 Grabow Telefon 038756-22476 Schadencenter Techentiner Weg 1c 19288 Ludwigslust Telefon 03874-3209630
---	--

www.giemsch-grabow.de

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage-Service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karosserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

schöner baden...
H. Schröter
Meister & Betriebswirt HWK
modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

**Internet-Autos mit
persönlicher Beratung.
So kauft man heute
Autos!**




www.matern-grabow.de

**MEHRMARKEN
CENTER**

KFZ-
Meisterbetrieb
speziell
für 

Autohaus Matern GmbH
Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

Das neue Jahr wirft sein Licht voraus

bis zu **46%** ^{Rabatt} auf Jahreswagen



 **AUTOHAUS
Sagewitz** Kfz-Meisterbetrieb
GmbH seit 1957

An der B 5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow